

Alarmplan für die Regenbogenschule

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Alle Schüler, die Lehrkräfte und das Schulpersonal sind verpflichtet, durch besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt der Entstehung von Bränden und sonstigen Gefahren entgegenzuwirken.

Sicherheitsbeauftragte: Annette Toennies

Sicherheitsbeauftragte ist Annette Toennies. Ihre Aufgabe besteht darin, die Einhaltung der Brandschutzvorschriften zu überwachen und brandschutztechnische Mängel dem Schulträger und der zuständigen Schulaufsichtsbehörde zu melden und deren Abstellung zu verfolgen. Sie hat die Leitung bei Alarmproben, bei der Räumung des Schulgebäudes und bei der Durchführung von Selbsthilfemaßnahmen bis zum Eintreffen der Feuerwehr.

Schulleiterin: Ina Hörnig

Vertreterin: Franziska Steudle

Hausverwalter: Jürgen Koesterke

Die Hausverwaltung hat sicherzustellen, dass die Hausalarmanlage monatlich außerhalb der Unterrichtszeit auf ihre Funktion geprüft wird, Rettungswege freigehalten werden und die Ausgänge ins Freie während der Unterrichtszeit nicht verschlossen sind.

Die Lehrkräfte und das Schulpersonal sind verpflichtet, an den Informationen über den Alarmplan und an den Alarmproben teilzunehmen.

Erste Hilfe für Verletzte und plötzlich Erkrankte

Verletzten oder plötzlich erkrankten Personen ist sofort Erste Hilfe zu leisten.

Die Erste-Hilfe-Ausstattung befindet sich im Raum 17 – Lehrerküche - neben dem Lehrerzimmer.

Der örtlich zuständige Rettungsdienst / Krankentransport ist bei Bedarf unverzüglich zu verständigen.

Rettungsdienst / Krankentransport : 112

Giftnotruf: 06131-19240

Bei der Benachrichtigung sind sachliche Angaben zu machen über:

- a) Schule: Regenbogenschule
- b) Anzahl der Verletzten oder plötzlich Erkrankten
- c) Art der Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen
- d) günstigste Anfahrt des Schulgebäudes

Alarmplan für die Regenbogenschule

Maßnahmen bei Ausbruch eines Brandes oder sonstiger Gefahren

Alarmierung

Bei Entdeckung eines Brandes oder sonstiger Gefahren ist sofort der nächstgelegene Melder (Hausalarm) zu betätigen. Darüber hinaus muss unverzüglich der Notruf 112 abgesetzt werden.

Auslösestellen für den Hausalarm befinden sich im Hauptgebäude in den 2 Haupteingängen im Erdgeschoss jeweils rechts.

Im Neubau befindet sich die Auslösestelle direkt hinter der Eingangstür.

Räumung

Die Räumung des Schulgebäudes erfolgt unmittelbar nach Ertönen des Hausalarms.

Die Klassen verlassen das Schulgebäude, ohne zu rennen, um Stürze zu vermeiden, und in Zweierreihen und begeben sich zur Sammelstelle vor Erlenbachhalle.

In jeder Klasse muss eine vollständige Liste der Schülerinnen und Schüler vorhanden sein. Verantwortlich hierfür ist die jeweilige Klassenlehrerin, der jeweilige Klassenlehrer.

An der Sammelstelle stellt jede Lehrkraft anhand der Liste die Vollzähligkeit der zum Zeitpunkt des Alarms von ihr verantwortlich betreuten Schüler fest. Sie meldet das Ergebnis der Schulleiterin oder deren Stellvertreterin. Von dort erfolgt die Weitergabe des Meldeergebnisses an den Einsatzleiter der Feuerwehr.

Einweisung und Information der Feuerwehr

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Feuerwehr ungehindert Zufahrt zum Schulgebäude hat. Folgende Zufahrten sind vom Hausmeister zu öffnen: Haupttor

Der Leiter des Feuerwehreinsatzes ist von der Sicherheitsbeauftragten zu informieren über:

1. Personen, die sich noch im Gebäude befinden.
2. Zugänge zum Gebäude und zum Brandherd.
3. Beobachtungen zum Brandausbruch und zur Brandausbreitung.
4. Lage der nächsten Wasserentnahmestelle

Den Anweisungen der Feuerwehr ist unbedingt zu folgen.

Alarmplan für die Regenbogenschule

Merkblatt

Verhalten bei Ausbruch eines Brandes und sonstiger Gefahren

Alarmierung

Nächste Auslösestellen:

- Hauptgebäude: **Haupteingänge Erdgeschoss rechts und links (Hausalarm)**
- Neubau: **direkt neben der Eingangstür (Hausalarm)**

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf: 112

Polizei-Notruf: 110

Polizei Bad Camberg: 905467-0

Giftnotruf: 06131-19240

Prakt. Arzt	Dr. Fadljevic	4077
Augenarzt	Dr. Paulukat	308960
Kinderarzt	Dr. Jung	5444

Sicherheitsbeauftragte: Annette Toennies

Verhalten bis zum Eintreffen der Feuerwehr

- Handeln Sie nicht unüberlegt:
- Mit Ertönen des Hausalarms ist das Schulgebäude sofort geordnet (Zweierreihen) und ruhig klassenweise bzw. gruppenweise zu räumen. Behinderte sind zu unterstützen.
- Kontrollieren sie Klassen- und Nebenräume nach verbliebenen Personen.
- Schließen Sie Fenster und Türen (nicht abschließen!!!!)
- Begeben Sie sich an die Sammelstelle Parkplatz Erlenbachhalle, stellen Sie die Vollzähligkeit der Klasse /Gruppe fest und teilen Sie das Ergebnis der Schulleitung / der Sicherheitsbeauftragten mit.
- Ist die Benutzung der **Rettungswege im Hauptgebäude** bis ins Freie nicht möglich, versuchen Sie zunächst durch die Verbindungstüren den zweiten Rettungsweg zu erreichen. Ist auch dieser Rettungsweg ins Freie nicht möglich, begeben Sie sich in einen Raum, der vom Gefahrenschwerpunkt möglichst entfernt liegt und der für Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr geeignet ist. Schließen Sie Fenster und Türen! Machen Sie sich bemerkbar!
- Ist der **Hauptrettungsweg im Neubau** nicht möglich, verlassen Sie das Gebäude durch die Rettungstüren der einzelnen Klassenräume. Diese sind dann zu schließen!
- Behindern Sie nicht Anfahrt und Arbeit der Feuerwehr. Den Anweisungen der Feuerwehr ist unbedingt zu folgen.
- Selbsthilfemaßnahmen durch Lehrkräfte und das Schulpersonal dürfen nur unternommen werden, wenn die Räumung des Gebäudes nicht behindert wird und für die Betroffenen keine Gefährdung auftritt.